

Mitteilungsblatt – Sondernummer der Paris Lodron-Universität Salzburg

79. Curriculum für das Bachelorstudium Anglistik und Amerikanistik an der Universität Salzburg (Version 2016)

Inhalt

§ 1	Allgemeines.....	2
§ 2	Gegenstand des Studiums und Qualifikationsprofil.....	2
(1)	Gegenstand des Studiums	2
(2)	Qualifikationsprofil und Kompetenzen (Learning Outcomes)	2
(3)	Bedarf und Relevanz des Studiums für Wissenschaft, Gesellschaft und Arbeitsmarkt	3
§ 3	Aufbau und Gliederung des Studiums	3
(1)	Studieneingangs- und Orientierungsphase (STEOP):	3
(2)	Gliederung des Studiums	4
§ 4	Typen von Lehrveranstaltungen	5
§ 5	Studieninhalt und Studienverlauf	5
§ 6	Freie Wahlfächer	8
§ 7	Bachelorarbeiten	8
§ 8	Praxis	8
§ 9	Auslandsstudien	8
§ 10	Vergabe von Plätzen bei Lehrveranstaltungen mit limitierter Anzahl von Teilnehmerinnen und Teilnehmern	9
§ 11	Zulassungsbedingungen zu Prüfungen.....	10
§ 12	Prüfungsordnung	11
§ 13	Inkrafttreten	11
§ 14	Übergangsbestimmungen.....	11
Anhang I: Modulbeschreibungen		12

Der Senat der Paris Lodron-Universität Salzburg hat in seiner Sitzung am 08.03.2016 das von der Curricularkommission Bachelorstudium Anglistik und Amerikanistik und Masterstudium English Studies and the Creative Industries der Universität Salzburg in der Sitzung vom 18.01.2016 beschlossene Curriculum für das Bachelorstudium Anglistik und Amerikanistik in der nachfolgenden Fassung erlassen.

Rechtsgrundlage sind das Bundesgesetz über die Organisation der Universitäten und ihre Studien (Universitätsgesetz 2002 – UG), BGBl. I Nr. 120/2002, sowie der studienrechtliche Teil der Satzung der Universität Salzburg in der jeweils geltenden Fassung.

§ 1 Allgemeines

- (1) Der Gesamtvumfang für das Bachelorstudium Anglistik und Amerikanistik beträgt 180 ECTS-Anrechnungspunkte. Dies entspricht einer vorgesehenen Studiendauer von 6 Semestern.
- (2) Absolventinnen und Absolventen des Bachelorstudiums Anglistik und Amerikanistik wird der akademische Grad „Bachelor of Arts“, abgekürzt „BA“, verliehen.
- (3) Allen Leistungen, die von Studierenden zu erbringen sind, werden ECTS-Anrechnungspunkte zugeteilt. Ein ECTS-Anrechnungspunkt entspricht 25 Arbeitsstunden und beschreibt das durchschnittliche Arbeitspensum, das erforderlich ist, um die erwarteten Lernergebnisse zu erreichen. Das Arbeitspensum eines Studienjahres entspricht 1500 Echtstunden und somit einer Zuteilung von 60 ECTS-Anrechnungspunkten.
- (4) Studierende mit Behinderungen und/oder chronischer Erkrankung dürfen keinerlei Benachteiligung im Studium erfahren. Es gelten die Grundsätze der UN-Konvention für die Rechte von Menschen mit Behinderungen, das Gleichstellungsgesetz, Bundes-Gleichbehandlungsgesetz sowie das Prinzip des Nachteilsausgleichs.

§ 2 Gegenstand des Studiums und Qualifikationsprofil

(1) Gegenstand des Studiums

Das Bachelorstudium Anglistik und Amerikanistik behandelt die Sprache, Kulturen und Literaturen der anglophonen Länder in deren unterschiedlichen dynamischen Entwicklungen. Den Studierenden werden einschlägige Kenntnisse der englischen Sprache in ihren regionalen und überregionalen Ausprägungen und differenziertes kulturelles Wissen vermittelt. Absolventinnen und Absolventen können die unterschiedlichen Phänomene und Prozesse kultureller Produktion und Rezeption sowohl aus historischer Perspektive als auch im interkulturellen Vergleich reflektieren und analysieren.

(2) Qualifikationsprofil und Kompetenzen (Learning Outcomes)

Die Absolventinnen und Absolventen des Bachelorstudiums Anglistik und Amerikanistik

- verfügen über einen umfassenden Einblick in die unterschiedlichsten Aspekte des Zusammenwirkens der englischen Sprache und anglophonen Kulturen und in die vielfältigen gesellschaftlichen, medialen und ästhetischen Aspekte sprachlicher Ausdrucksformen und Kunstschöpfungen.
- verfügen über Schlüsselqualifikationen, die in sämtlichen Bereichen der gesellschaftlichen Kommunikation, der Sprach- und Kulturvermittlung ebenso wie in den Bereichen der Organisation und Konzeption gefordert sind.
- verfügen über Fachwissen zur Struktur und dem soziokulturellen Gebrauch der englischen Sprache und ihrer Varietäten. Sie können verschiedene Aspekte des englischen Sprachsystems beschreiben sowie unterschiedliche Textsorten und Kommunikationstypen unter Anwendung diverser Methoden analysieren.
- verfügen über historisches und literaturwissenschaftliches Fachwissen, um selbständig ausgewählte Werke der anglophonen Literaturen mit geeigneten Methoden und Hilfsmitteln zu

analysieren. Sie können diese Texte theoriegestützt in unterschiedlichen Kontexten und in ihrer Komplexität und kulturellen Relevanz erschließen.

- können – im Sinne des *multiliteracies* Begriffes – Medientexte unterschiedlicher Gattungen, aber auch narrative Texte aus verschiedenen Erzählmedien in ihren ästhetischen, kulturellen und strukturellen Besonderheiten verstehen, beschreiben und vergleichend analysieren, aber auch exemplarisch selbst Werke in diesen Genres und Medien schaffen.
- verfügen über die Fähigkeit und Bereitschaft – basierend auf Kenntnissen der historischen Entwicklung anglophoner Kulturen, Literaturen, Medien und Künste und deren Institutionen und Mentalitäten – inter- und transkulturellen Kontexten mit kulturwissenschaftlichen Methoden zu begegnen und im Dialog der Kulturen Sensibilität für kulturelle, soziale und politische Problemstellungen zu entwickeln.
- haben in den vier Fertigungsbereichen Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben in den Domänen privates Leben, öffentliches Leben (Themen aus Bereichen des öffentlichen Lebens, die aktuell für eine breite Öffentlichkeit relevant sind) sowie in einigen berufsspezifischen Domänen und Fachsprachen (z.B. Academic English, Business and Management English, Arts and Entertainment, Tourism, Literary and Cultural Studies, Linguistics) das Niveau C2 erreicht und können sich aufgrund ihres fortgeschrittenen Sprachbewusstseins in unterschiedlichen Kontexten – von Alltagssituationen bis hin zu akademischen Arbeiten – situationsadäquat bzw. registerkonform ausdrücken.
- verfügen über die Kenntnis nötiger Methoden und Arbeitsschritte, um selbständig wissenschaftliche Arbeiten kompetent und im Einklang mit den Konventionen des Faches vorbereiten, ausführen, dokumentieren, präsentieren bzw. verfassen zu können.
- haben ein umfassendes Verständnis von Differenzkategorien (z.B. *gender, sex, race, ethnicity, class, age, dis/ability, nation/region*) und können diese in den kulturellen Repräsentationsformen und sprachlichen Manifestationen erkennen und kritisch reflektieren.

(3) Bedarf und Relevanz des Studiums für Wissenschaft, Gesellschaft und Arbeitsmarkt

AbsolventInnen des Bachelorstudiums Anglistik und Amerikanistik stehen u.a. folgende Berufsfelder offen:

- Außerschulische und betriebliche Aus- und Weiterbildung
- Internationale Kommunikation und Kooperation
- Journalismus und Medien
- Kultur- und Bildungsmanagement
- Übersetzung und Sprachvermittlung
- Wissensmanagement
- Tourismus
- Wirtschaft und Handelswesen

§ 3 Aufbau und Gliederung des Studiums

(1) Studieneingangs- und Orientierungsphase (STEOP):

Das Bachelorstudium Anglistik und Amerikanistik enthält eine Studieneingangs- und Orientierungsphase im ersten Semester im Ausmaß von 9 ECTS-Anrechnungspunkten.

Für das Bachelorstudium Anglistik und Amerikanistik gelten für die Studieneingangs- und Orientierungsphase folgende Regelungen:

- (a) Die Studieneingangs- und Orientierungsphase des Bachelorstudiums Anglistik und Amerikanistik besteht aus
- Steop 1 VO: Introduction to the Study of Linguistics (3 ECTS)
 - Steop 2 VO: Introduction to the Study of Literature (3 ECTS)
 - Steop 3 VO: Introduction to the Study of Anglophone Cultures (3 ECTS)

- (b) Die positive Absolvierung der Studieneingangs- und Orientierungsphase ist Voraussetzung für die Absolvierung sämtlicher weiterer Lehrveranstaltungen und Prüfungen des Studiums.
- (c) Alle Studierenden müssen am Beginn des Studiums einen Einstufungstest (Lang 1.1) absolvieren. Dieser ist Voraussetzung für alle prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen. Für Studierende, die über nicht ausreichende Sprachkenntnisse verfügen, wird der Kurs „Vantage English“ angeboten.
- (d) Weiters können folgende weiterführende Lehrveranstaltungen und Prüfungen im Ausmaß von höchstens 21 ECTS-Anrechnungspunkten vor der vollständigen Absolvierung der Studieneingangs- und Orientierungsphase absolviert werden:
- Lang 1.1 Einstufungstest (1 ECTS)
 - Lang 1.2 UV Advanced Grammar (3 ECTS)
 - Lang 1.3 UE Pronunciation and Intonation (2 ECTS)
 - Ling 1.1 VO Introduction to English Linguistics (3 ECTS)
 - Ling 2.1 VO English Linguistics II (4 ECTS)
 - Lit 1.1 PS Understanding Fiction (4 ECTS)
 - Cult 1.1 VO Civilisation of the British Isles (3 ECTS)
 - Cult 1.2 VO North American Civilization (3 ECTS)

(2) Gliederung des Studiums

Das Bachelorstudium Anglistik und Amerikanistik beinhaltet 13 Module, für die 134 ECTS-Anrechnungspunkte vorgesehen sind. Weiters sind 36 ECTS-Anrechnungspunkte für die freien Wahlfächer veranschlagt. Die Bachelorarbeiten werden insgesamt mit 10 ECTS-Anrechnungspunkten bewertet.

	ECTS
STEOP	9
Lang 1: Approaching C1	9
Lang 2: Consolidating C1	9
Lang 3: Approaching C2	8
Ling 1: Linguistics I	6
Ling 2: Linguistics II	10
Ling 3: Linguistics III	8
Lit 1: Literary Studies I	11
Lit 2: Literary Studies II	6
Lit 3: Literary Studies III	10
Cult 1: Anglophone Cultures I	6
Cult 2: Anglophone Cultures II	15
Cult 3: Anglophone Cultures III	13
Freie Wahlfächer	36
Fachprüfung Sprachbeherrschung	2
Fachprüfungen Linguistics and Culture; Literary Studies and Culture	12
Bachelorarbeiten	10
Praxis (optional)	
Summe	180

- (3) Das Vorziehen von Modulen und Lehrveranstaltungen aus dem Masterstudium ist nicht zulässig.

§ 4 Typen von Lehrveranstaltungen

Im Studium sind folgende Lehrveranstaltungstypen vorgesehen:

Vorlesung (VO) gibt einen Überblick über ein Fach oder eines seiner Teilgebiete sowie dessen theoretische Ansätze und präsentiert unterschiedliche Lehrmeinungen und Methoden. Die Inhalte werden überwiegend im Vortragsstil vermittelt. Eine Vorlesung ist nicht prüfungsimmanent und hat keine Anwesenheitspflicht.

Übung (UE) dient dem Erwerb, der Erprobung und Perfektionierung von praktischen Fähigkeiten und Kenntnissen des Studienfaches oder eines seiner Teilbereiche. Eine Übung ist eine prüfungsimmanente Lehrveranstaltung mit Anwesenheitspflicht.

Übung mit Vorlesung (UV) verbindet die theoretische Einführung in ein Teilgebiet mit der Vermittlung praktischer Fähigkeiten, wobei der Übungscharakter dominiert. Die Übung mit Vorlesung ist eine prüfungsimmanente Lehrveranstaltung mit Anwesenheitspflicht.

Exkursion (EX) dient der Vermittlung und Veranschaulichung von Fachwissen außerhalb des Universitätsortes. Eine Exkursion ist eine prüfungsimmanente Lehrveranstaltung mit Anwesenheitspflicht.

Proseminar (PS) ist eine wissenschaftsorientierte Lehrveranstaltung und bildet die Vorstufe zu Seminaren. In praktischer wie auch theoretischer Arbeit werden unter aktiver Mitarbeit seitens der Studierenden Grundkenntnisse und Fähigkeiten wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt. Ein Proseminar ist eine prüfungsimmanente Lehrveranstaltung mit Anwesenheitspflicht.

Seminar (SE) ist eine wissenschaftlich weiterführende Lehrveranstaltung. Sie dient dem Erwerb von vertiefendem Fachwissen sowie der Diskussion und Reflexion wissenschaftlicher Themen anhand aktiver Mitarbeit seitens der Studierenden. Ein Seminar ist eine prüfungsimmanente Lehrveranstaltung mit Anwesenheitspflicht.

§ 5 Studieninhalt und Studienverlauf

Im Folgenden sind die Module und Lehrveranstaltungen des Bachelorstudiums Anglistik und Amerikanistik aufgelistet. Die Zuordnung zu Semestern ist eine Empfehlung und stellt sicher, dass die Abfolge der Lehrveranstaltungen optimal auf das Vorwissen aufbaut und der Jahresarbeitsaufwand 60 ECTS-Anrechnungspunkte nicht überschreitet. Module und Lehrveranstaltungen können auch in anderer Reihenfolge absolviert werden, sofern keine Voraussetzungen nach § 11 festgelegt sind.

Die detaillierten Beschreibungen der Module inkl. der zu vermittelnden Kenntnisse, Methoden und Fertigkeiten finden sich in Anhang I: Modulbeschreibungen.

Bachelorstudium Anglistik und Amerikanistik										
Modul	Lehrveranstaltung	SSt.	Typ	ECTS	Semester mit ECTS					
					I	II	III	IV	V	VI
Pflichtmodule										
Modul 1 STEOP										
Step 1	Introduction to the Study of Linguistics	1	VO	3	3					
Step 2	Introduction to the Study of Literature	1	VO	3	3					
Step 3	Introduction to the Study of Anglophone Cultures	1	VO	3	3					
Zwischensumme STEOP		3		9	9					

Modul 2 Approaching C1										
Lang 1.1	Einstufungstest			1	1					
Lang 1.2	Advanced Grammar	3	UV	3	3					
Lang 1.3	Pronunciation and Intonation	2	UE	2	2					
Lang 1.4	Written Production I	3	UV	3		3				
Zwischensumme Modul 2		8		9	6	3				

Modul 3 Consolidating C1										
Lang 2.1	Listening and Speaking	2	UE	2		2				
Lang 2.2	Communication and Culture	2	UE	2		2				
Lang 2.3	Spoken Academic Production	2	UE	2			2			
Lang 2.4	Written Production II	2	PS	3			3			
Zwischensumme Modul 3		8		9		4	5			

Modul 4 Approaching C2										
Lang 3.1	Writing in a Genre	2	PS	3				3		
Lang 3.2	Spoken Interaction	2	UE	2				2		
Lang 3.3	Translation	2	PS	3					3	
Zwischensumme Modul 4		6		8				5	3	

Modul 5 Linguistics I										
Ling 1.1	Introduction to English Linguistics	2	VO	3	3					
Ling 1.2	Systemic Linguistics	2	PS	3		3				
Zwischensumme Modul 5		4		6	3	3				

Modul 6 Linguistics II										
Ling 2.1	English Linguistics II	2	VO	4		4				
Ling 2.2	Discourse Linguistics	2	PS	3			3			
Ling 2.3	Varieties of English	2	VO	3			3			
Zwischensumme Modul 6		6		10		4	6			

Modul 7 Linguistics III										
Ling 3.1	Applied Linguistics	2	PS	3					3	
Ling 3.2	Applying Linguistic Theory	2	SE	5						5
Zwischensumme Modul 7		4		8					3	5

Modul 8 Literary Studies I										
Lit 1.1	Understanding Fiction	2	PS	4		4				
Lit 1.2	Understanding Poetry	2	PS	4		4				
Lit 1.2	Understanding Drama and Film	2	PS	3			3			
Zwischensumme Modul 8		6		11		8	3			

§ 6 Freie Wahlfächer

- (1) Im Bachelorstudium Anglistik und Amerikanistik sind frei zu wählende Lehrveranstaltungen im Ausmaß von 36 ECTS-Anrechnungspunkten zu absolvieren. Diese können frei aus dem Lehrveranstaltungsangebot aller anerkannten postsekundären Bildungseinrichtungen gewählt werden und dienen dem Erwerb von Zusatzqualifikationen sowie der individuellen Schwerpunktsetzung innerhalb des Studiums. Im Rahmen der freien Wahlfächer können auch fach- oder berufsrelevante Praktika im Ausmaß von maximal 12 ECTS absolviert werden.
- (2) Es wird empfohlen, die freien Wahlfächer im Rahmen eines Studiums an einer ausländischen Universität zu absolvieren.
- (3) Bei innerem fachlichem Zusammenhang der gewählten Lehrveranstaltungen im Ausmaß von 12, 24 bzw. 36 ECTS-Anrechnungspunkten kann eine Ausweisung der freien Wahlfächer als „Wahlfachmodul“ (12 ECTS), „Studienergänzung“ (24 ECTS) bzw. „Studienschwerpunkt“ (36 ECTS) im Bachelorzeugnis erfolgen.
- (4) Jedenfalls als Studienergänzung eingetragen werden können die von der Universität Salzburg interdisziplinär angebotenen Studienergänzungen, welche unter der Webadresse www.uni-salzburg.at/studienergaenzungen abrufbar sind.

§ 7 Bachelorarbeiten

- (1) Bachelorarbeiten sind eigenständige schriftliche Arbeiten, die im Rahmen von Lehrveranstaltungen abzufassen sind und gemeinsam mit dieser beurteilt werden.
- (2) Im Bachelorstudium Anglistik und Amerikanistik sind zwei Bachelorarbeiten in unter (4) angeführten Lehrveranstaltungen abzufassen.
- (3) Sie sollen je einen Mindestumfang von 10.000 Wörtern Fließtext aufweisen; darin ist der dem wissenschaftlichen Standard entsprechende Apparat (Bibliographie, Anhang, etc.), den die Arbeit ebenfalls zu enthalten hat, nicht eingerechnet.
- (4) Eine Bachelorarbeit kann im Rahmen der folgenden Lehrveranstaltungen erstellt werden:
 - Ling 3.2 SE: Applying Linguistic Theory
 - Lit 3.2 SE: Literary Studies
 - Cult 3.3 SE: Cultural Studies

§ 8 Praxis

Studierenden wird empfohlen, eine berufsorientierte Praxis im Rahmen der freien Wahlfächer im Ausmaß von maximal 8 Wochen im Sinne einer Vollbeschäftigung (dies entspricht 12 ECTS-Anrechnungspunkten) zu absolvieren. Die Praxis hat einen sinnvollen Zusammenhang zum Studium aufzuweisen und ist vom zuständigen studienrechtlichen Organ vor Antritt des Praktikums zu bewilligen.

§ 9 Auslandsstudien

Studierenden des Bachelorstudiums Anglistik und Amerikanistik wird empfohlen, ein Auslandssemester zu absolvieren. Dafür kommen insbesondere die Semester 3-6 des Studiums in Frage. Die Anerkennung von im Auslandsstudium absolvierten Lehrveranstaltungen (inkl. Bachelorarbeiten) erfolgt durch das zuständige studienrechtliche Organ. Die für die Beurteilung notwendigen Unterlagen sind von der/dem AntragstellerIn vorzulegen.

Es wird sichergestellt, dass Auslandssemester ohne Verzögerungen im Studienfortschritt möglich sind, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

- pro Auslandssemester werden Lehrveranstaltungen im Ausmaß von zumindest 30 ECTS-Anrechnungspunkten abgeschlossen;

- die im Rahmen des Auslandssemesters absolvierten Lehrveranstaltungen stimmen inhaltlich nicht mit bereits an der Universität Salzburg absolvierten Lehrveranstaltungen überein;
- vor Antritt des Auslandssemesters wurde bescheidmäßig festgestellt, welche der geplanten Prüfungen den im Curriculum vorgeschriebenen Prüfungen gleichwertig sind.

Neben den fachwissenschaftlichen Kompetenzen können durch einen Studienaufenthalt im Ausland u.a. folgende Qualifikationen erworben werden:

- Erwerb und Vertiefung von fachspezifischen Fremdsprachenkenntnissen
- Erwerb und Vertiefung von allgemeinen Fremdsprachenkenntnissen (Sprachverständnis, Konversation,...)
- Erwerb und Vertiefung von organisatorischer Kompetenz durch eigenständige Planung des Studienalltags in internationalen Verwaltungs- und Hochschulstrukturen
- Kennenlernen von und Studieren in internationalen Studiensystemen sowie Erweiterung der eigenen Fachperspektive
- Erwerb und Vertiefung von interkulturellen Kompetenzen.

Studierende mit Behinderungen und/oder chronischer Erkrankung werden bei der Suche nach einem Platz für ein Auslandssemester und dessen Planung seitens der Universität (DE disability & diversity) aktiv unterstützt.

§ 10 Vergabe von Plätzen bei Lehrveranstaltungen mit limitierter Anzahl von Teilnehmerinnen und Teilnehmern

- (1) Die Anzahl von Teilnehmerinnen und Teilnehmern ist im Bachelorstudium Anglistik und Amerikanistik für die einzelnen Lehrveranstaltungstypen folgendermaßen beschränkt:

Vorlesung (VO)	keine Beschränkung
Übung mit Vorlesung (UV)	20 für die Übung
Proseminar (PS)	20
Übung (UE)	20
Seminar (SE)	15
Exkursion (EX)	20

- (2) Bei Lehrveranstaltungen mit beschränkter Anzahl von Teilnehmerinnen und Teilnehmern werden bei Überschreitung jene Studierenden bevorzugt aufgenommen, für die diese Lehrveranstaltung Teil des Curriculums ist.
- (3) Studierende des Bachelorstudiums Anglistik und Amerikanistik werden in folgender Reihenfolge in Lehrveranstaltungen aufgenommen:
- vermerkte Wartelistenplätze aus dem Vorjahr
 - Studienfortschritt (Summe der absolvierten ECTS-Anrechnungspunkte im Studium)
 - die höhere Anzahl positiv absolvierter Prüfungen
 - die höhere Anzahl absolvierter Semestern
 - der nach ECTS-Anrechnungspunkten gewichtete Notendurchschnitt
 - das Los.

Freie Plätze werden an Studierende anderer Studien nach denselben Reihungskriterien vergeben.

- (4) Für Studierende in internationalen Austauschprogrammen stehen zusätzlich zur vorgesehenen höchsten Anzahl von Teilnehmerinnen und Teilnehmern Plätze im Ausmaß von zumindest zehn Prozent zur Verfügung. Diese Plätze werden nach dem Los vergeben.

§ 11 Zulassungsbedingungen zu Prüfungen

- (1) Vor der Absolvierung von Prüfungen zu Lehrveranstaltungen oder Modulen, die nicht Teil der Studieneingangs- und Orientierungsphase sind, müssen die Lehrveranstaltungen bzw. Module der Studieneingangs- und Orientierungsphase positiv abgeschlossen sein. Davon ausgenommen ist die Absolvierung jener Lehrveranstaltungen und Prüfungen, die gemäß § 3 vorgezogen werden müssen und dürfen.

- (2) Für die Zulassung zu folgenden Prüfungen sind als Voraussetzung festgelegt:

Lehrveranstaltung/Modul:	Voraussetzung für:
Lang 1.1 Einstufungstest	Lang 1.2 UV Advanced Grammar
Lang 1.1 Einstufungstest	Lang 1.3 UE Pronunciation and Intonation
Lang 1.2 UV Advanced Grammar	Lang 1.4 UV Written Production I
Lang 1.3 UE Pronunciation and Intonation	Lang 2.1 UE Listening and Speaking
Lang 1.3 UE Pronunciation and Intonation	Lang 2.2 UE Communication and Culture
Lang 2.1 UE Listening and Speaking Lang 2.2 UE Communication and Culture	Lang 2.3 UE Spoken Academic Production
Lang 1.4 UV Written Production I	Lang 2.4 PS Written Production II
Fachprüfung Sprachbeherrschung C1	Lang 3.1 PS Writing in a Genre
Lang 2.3 UE Spoken Academic Production Lang 2.4 PS Written Production II	Lang 3.2 UE Spoken Interaction
Fachprüfung Sprachbeherrschung C1	Lang 3.3 PS Translation
Lang 1.1 Einstufungstest	Ling 1.2 PS Systemic Linguistics
Lang 1.1 Einstufungstest	Ling 2.2 PS Discourse Linguistics
Lang 1.1 Einstufungstest Modul Ling I Fachprüfung Sprachbeherrschung C1	Ling 3.1 PS Applied Linguistics
Modul Ling I Fachprüfung Sprachbeherrschung C1	Ling 3.2 SE Applying Linguistic Theory
Lang 1.1 Einstufungstest	Lit 1.1 PS Understanding Fiction
Lang 1.1 Einstufungstest	Lit 1.2 PS Understanding Poetry
Lang 1.1 Einstufungstest	Lit 1.3 PS Understanding Drama and Film
Modul Lit I Lang 1.1 Einstufungstest	Lit 3.1 PS Literary Studies
Modul Lit I Fachprüfung Sprachbeherrschung C1	Lit 3.2 SE Literary Studies
Lang 1.1 Einstufungstest	Cult 2.1 PS Cultural Studies
Lang 1.1 Einstufungstest	Cult 2.2 PS Media Communication
Lang 1.1 Einstufungstest	Cult 2.3 PS Culture at Work
Lang 1.1 Einstufungstest	Cult 2.4 UE Culture at Work
Modul Cult 1 Fachprüfung Sprachbeherrschung C1	Cult 3.3 SE Cultural Studies
Module Lit I und Lit II, Cult I und Cult II	Fachprüfung Literary Studies and Culture
Module Ling I und Ling II, Cult I und Cult II	Fachprüfung Linguistics and Culture

§ 12 Prüfungsordnung

- (1) Die Lehrveranstaltungen des Bachelorstudiums Anglistik und Amerikanistik werden weitestgehend auf Englisch abgehalten. Die Arbeiten und Prüfungen sind ebenfalls auf Englisch zu verfassen bzw. zu absolvieren.
- (2) Eine genehmigte Exkursion in anglophone Länder kann als eines der Proseminare Cult 2.1 PS Cultural Studies oder Cult 2.3 UE Culture at Work oder Cult 2.4 PS Culture at Work angerechnet werden, sofern im Rahmen der Exkursion eine schriftliche Arbeit zu verfassen und ein Referat zu halten sind.
- (3) Die Fachprüfung Sprachbeherrschung prüft das Erreichen des Niveaus C1 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen. Die Prüfung dauert maximal 4 Stunden (maximal 3 Stunden schriftlich und 1 Stunde mündlich) und bezieht sich auf die Kompetenzen / Inhalte der Module Lang 1: Approaching C1 und Lang 2: Consolidating C1. Voraussetzung für die Anmeldung zur Fachprüfung Sprachbeherrschung ist die positive Absolvierung dieser beiden Module. Es wird empfohlen, die Fachprüfung Sprachbeherrschung im 4. Semester zu absolvieren. Sie ist Voraussetzung für die Zulassung zu den Lehrveranstaltungen Lang 3.1 PS Writing in a Genre; Lang 3.3. PS Translation; Ling 3.1 PS Applied Linguistics; Ling 3.2 SE Applying Linguistic Theory; Lit 3.2 SE Literary Studies; Cult 3.3 SE Cultural Studies. Der Fachprüfung Sprachbeherrschung werden 2 ECTS-Punkte zugeordnet.
- (4) Der Fachprüfung Literary Studies and Culture wird 6 ECTS-Punkte, der Fachprüfung Linguistics and Culture 6 ECTS-Punkte zugeordnet. Die Prüfungen dauern jeweils maximal zwei Stunden. Voraussetzung für die Anmeldung zur Fachprüfung Literary Studies and Culture ist die Absolvierung der Module Lit I und Lit II sowie Cult I und Cult II. Voraussetzung für die Anmeldung zur Fachprüfung Linguistics and Culture ist die Absolvierung der Module Ling I und Ling II sowie Cult I und Cult II.

§ 13 Inkrafttreten

Das Curriculum tritt mit 1. Oktober 2016 in Kraft.

§ 14 Übergangsbestimmungen

- (1) Studierende, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Curriculums für das Bachelorstudium Anglistik und Amerikanistik an der Paris Lodron-Universität Salzburg (Version 2013, Mitteilungsblatt – Nummer 147 vom 28. Juni 2013) gemeldet sind, sind berechtigt, ihr Studium bis längstens 30. 09. 2019 nach diesen Studienvorschriften abzuschließen.
- (2) Die Studierenden sind berechtigt, sich jederzeit freiwillig innerhalb der Zulassungsfristen diesem Bachelorstudium zu unterstellen. Eine diesbezügliche schriftliche unwiderrufliche Erklärung ist an die Studienabteilung zu richten.

Anhang I: Modulbeschreibungen

Modulbezeichnung	STEOP
Modulcode	Steop
Arbeitsaufwand gesamt	9 ECTS
Learning Outcomes	<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> - die eigenen Fähigkeiten und den bestehenden Wissensstand in Hinsicht auf das Studium Anglistik und Amerikanistik anhand eines Überblicks über den Ablauf des Studiums kritisch reflektieren. - grundlegende linguistische Konzepte und Termini erklären und einordnen. - literaturwissenschaftliche Konzepte, Termini und Genres in einen größeren theoretischen Rahmen einordnen. - kulturwissenschaftliche Konzepte und Termini in einen größeren theoretischen Rahmen einordnen und anhand eines Beispiels illustrieren. - die für das weitere Studium nötigen Kenntnisse über wissenschaftliches Arbeiten erwerben.
Modulinhalt	<p>In der Studieneingangs- und Orientierungsphase (STEOP) haben die Studierenden im Rahmen der Vorlesungen Introduction to the Study of Linguistics, Introduction to the Study of Literature und Introduction to the Study of Anglophone Cultures die Möglichkeit, sich einen Überblick über die Kernbereiche des Studiums zu verschaffen. In diesen Vorlesungen werden nicht nur die Grundzüge, Anforderungen und der Aufbau des Bachelorstudiums Anglistik und Amerikanistik vermittelt, sondern auch in zentrale Bereiche der Linguistik, Literaturwissenschaft und Kulturwissenschaft eingeführt. Des Weiteren werden einzelne Texte, Konzepte und Termini, die die anglophonen Länder und deren Sprachen und Kulturen besonders charakterisieren, eingehend analysiert. Auch die für das Bachelorstudium nötigen Kenntnisse über wissenschaftliches Arbeiten werden in den Lehrveranstaltungen dieses Moduls vermittelt.</p>
Lehrveranstaltungen	<p>Steop 1 VO Introduction to the Study of Linguistics (3 ECTS) Steop 2 VO Introduction to the Study of Literature (3 ECTS) Steop 3 VO Introduction to the Study of Anglophone Cultures (3 ECTS)</p>
Prüfungsart	Einzelprüfungen
Modulbezeichnung	Approaching C1
Modulcode	Lang 1
Arbeitsaufwand gesamt	9 ECTS
Learning Outcomes	<p>Studierende können</p> <ul style="list-style-type: none"> - Englischkenntnisse in den Bereichen Aussprache und Intonation, Grammatik und Wortschatz auf dem Niveau C1 anwenden. - klar strukturierte und weitgehend fehlerfreie kurze Texte zu konkreten und abstrakten Themen verfassen und dabei Wesentliches hervorheben, Standpunkte präzise darstellen und begründen und den Text zusammenfassend abrunden.
Modulinhalt	<p>In diesem Modul werden die Studierenden in sprachpraktischen Lehrveranstaltungen zur Aneignung einer dem C1 Niveau entsprechenden Aussprache und Intonation sowie zur korrekten Beschreibung, Interpretation und Anwendung der englischen Grammatik auf dem Niveau C1 angeleitet. Sie arbeiten gezielt an der Erweiterung und der korrekten Verwendung ihres Wortschatzes und üben das Verfassen kohärenter, stilistisch und formal angemessener schriftlicher Texte zu allgemeinen und komplexen Themen. Dies beinhaltet vor allem das strukturierte Verfassen zusammenhängender <i>stand-alone paragraphs</i> (wie <i>summary, cause and effect paragraphs, comparison and contrast paragraphs</i>).</p>
Lehrveranstaltungen	<p>Lang 1.1 Einstufungstest (1 ECTS) Lang 1.2 UV Advanced Grammar (3 ECTS) Lang 1.3 UE Pronunciation and Intonation (2 ECTS) Lang 1.4 UV Written Production I (3 ECTS)</p>
Prüfungsart	prüfungsimmanent

Voraussetzung für Teilnahme	Für Lang 1.2 UV Advanced Grammar (3 ECTS) und Lang 1.3 UE Pronunciation and Intonation (2 ECTS): Lang 1.1 Einstufungstest Für Lang 1.4 UV Written Production I: Lang 1.2 UV Advanced Grammar
Modulbezeichnung	Consolidating C1
Modulcode	Lang 2
Arbeitsaufwand gesamt	9 ECTS
Learning Outcomes	Studierende können <ul style="list-style-type: none"> - längeren mündlichen und schriftlichen Beiträgen über nicht vertraute komplexe Themen folgen bzw. selbst solche Beiträge verfassen und dabei ein breites Spektrum an idiomatischen Wendungen und umgangssprachlichen Ausdrucksformen anwenden. - Sprache sowohl mündlich als auch schriftlich weitgehend fehlerfrei, strukturiert, zielorientiert, situationsadäquat und flexibel auf dem Niveau C1 anwenden.
Modulinhalt	In den UE Listening and Speaking bzw. Communication and Culture konsolidieren Studierende ihre interaktiven Fertigkeiten durch verschiedene <i>listening, reading, speaking activities</i> und entsprechende <i>follow-up activities</i> . In der Übung Spoken Academic Production lernen Studierende klar strukturierte Präsentationen zu komplexen Themen zu planen und abzuhalten. Im Proseminar Written Production II üben sie das strukturierte Verfassen verschiedener deskriptiver, narrativer und persuasiver Textsorten zu allgemeinen und komplexen Themen sowie die Verwendung der für diese Textsorten typischen grammatikalischen und stilistischen Strukturen.
Lehrveranstaltungen	Lang 2.1 UE Listening and Speaking (2 ECTS) Lang 2.2 UE Communication and Culture (2 ECTS) Lang 2.3 UE Spoken Academic Production (2 ECTS) Lang 2.4 PS Written Production II (3 ECTS)
Prüfungsart	prüfungsimmanent
Voraussetzung für Teilnahme	Für Lang 2.1 UE Listening and Speaking (2 ECTS) und Lang 2.2 UE Communication and Culture (2 ECTS): Lang 1.3 UE Pronunciation and Intonation Für Lang 2.3 UE Spoken Academic Production: Lang 2.1 UE Listening and Speaking und Lang 2.2 UE Communication and Culture Für Lang 2.4 PS Written Production II: Lang 1.4 UV Written Production I
Modulbezeichnung	Approaching C2
Modulcode	Lang 3
Arbeitsaufwand gesamt	8 ECTS
Learning Outcomes	Studierende können <ul style="list-style-type: none"> - sich mündlich und schriftlich auch bei komplexen Sachverhalten mühelos, weitgehend fehlerfrei, spontan, fließend und exakt ausdrücken und feinere Bedeutungsnuancen deutlich machen. - Texte register- und textsortenkonform sowie idiomatisch korrekt verfassen. - Texte register- und textsortenkonform sowie idiomatisch korrekt übersetzen.
Modulinhalt	In den Lehrveranstaltungen werden die Studierenden angeleitet, präzise Texte in einzelnen Textsorten und Registern sowie in ausgewählten Fachsprachen (z.B. the language of tourism) anzufertigen bzw. zu übersetzen. Weiters trainieren sie ihr mündliches Ausdrucksvermögen und das Verfassen spontaner, flüssiger und weitgehend fehlerfreier Gesprächs- und Diskussionsbeiträge zu komplexen Themen auf dem Niveau C2.

Lehrveranstaltungen	Lang 3.1 PS Writing in a Genre (3 ECTS) Lang 3.2 UE Spoken Interaction (2 ECTS) Lang 3.3 PS Translation (3 ECTS)
Prüfungsart	prüfungsimmanent
Voraussetzung für Teilnahme	Für Lang 3.1 PS Writing in a Genre und Lang 3.3 PS Translation: Fachprüfung Sprachbeherrschung C1 Für Lang 3.2 UE Spoken Interaction: Lang 3.2 UE Spoken Academic Production und Lang 2.4 PS Written Production II

Modulbezeichnung	Linguistics I
Modulcode	Ling 1
Arbeitsaufwand gesamt	6 ECTS
Learning Outcomes	Studierende können <ul style="list-style-type: none"> - linguistische Konzepte/Termini definieren, in einen größeren theoretischen Rahmen einordnen, paraphrasieren und mit anderen Konzepten/Termini vernetzen. - linguistisches Fachwissen aus verschiedenen Quellen zusammenstellen, verständlich präsentieren, in schriftlicher Form darlegen, kritisch vergleichen und hinsichtlich ihrer Anwendungen reflektieren. - englische Sprachstrukturen auf den Ebenen der Phonetik/Phonologie, Morphologie/Lexikologie, Syntax und Semantik beschreiben und analysieren sowie mit den entsprechenden Fachtermini benennen. - grundlegende Konzepte, Modelle und Theorien der Systemlinguistik erläutern sowie in ihren Zusammenhängen und Entstehungskontexten schildern und illustrieren.
Modulinhalt	Dieses Modul vermittelt Grundkenntnisse über die Elemente und Strukturen des englischen Sprachsystems. Dazu gehören das Lautsystem (Phonetik/Phonologie), Wort (Morphologie) und Lexikon (Lexikologie/Semantik) sowie Phrasen und Sätze (Syntax). Außerdem werden wichtige Konzepte, Modelle und Methoden moderner Linguistik vorgestellt. Die VO: Introduction to English Linguistics (LING 1.1) bietet für all die genannten linguistischen Disziplinen und Ansätze einen fundierten Überblick. Das PS Systemic Linguistics (LING 1.2) erweitert und vertieft die Kompetenzen in einem der oben genannten Bereiche der Systemlinguistik. Auf der Grundlage dieser Kompetenzen produziert die/der Studierende erste eigene linguistische Texte/Arbeiten (Präsentation, Term Paper).
Lehrveranstaltungen	Ling 1.1 VO Introduction to English Linguistics (3 ECTS) Ling 1.2 PS Systemic Linguistics (3 ECTS)
Prüfungsart	Einzelprüfung (VO); prüfungsimmanent (PS)
Voraussetzungen für Teilnahme/Vorkenntnisse	Voraussetzungen für LING 1.2: Einstufungstest.

Modulbezeichnung	Linguistics II
Modulcode	Ling 2
Arbeitsaufwand gesamt	10 ECTS
Learning Outcomes	Studierende können: <ul style="list-style-type: none"> - ein erweitertes, auf Kontext und Sprachverarbeitung gerichtetes Verständnis linguistischer Systeme und Strukturen (Äußerungen, Texte, Diskurse), insbesondere der Verwendung von Sprache in unterschiedlichen Registern und Diskurstypen (Teildisziplinen: Pragmatik, Textlinguistik / Diskursanalyse, Textsemantik) entwickeln. - die kontextuellen Bedingungen der Kommunikationssituation, insbesondere sozialer, regionaler oder kultureller Art, und der darin begründeten Variabilität sprachlicher Äußerungen (Soziolinguistik) erkennen und beschreiben. - die Geschichte der englischen Sprache vom Altenglischen über das Mittelenglische zum modernen Englisch und die Faktoren und Prozesse von Sprachwandel (Historische Sprachwissenschaft) in Grundzügen verstehen und beschreiben.

	<ul style="list-style-type: none"> - erste Einblicke in die praxisrelevanten Erkenntnismöglichkeiten der Linguistik und grundlegende diskurs- bzw. textanalytische Kompetenzen verstehen und beschreiben.
Modulinhalt	<p>Die oben erwähnten Kenntnisse erwerben BA-Studierende im Rahmen folgender Lehrveranstaltungen: English Linguistics II (Vorlesung); Discourse Linguistics (Proseminar); Varieties of English (Vorlesung).</p> <p>Die VO English Linguistics II führt die Studierenden in die linguistischen Disziplinen der Textlinguistik und Pragmatik ein. Der textlinguistische Fokus richtet sich dabei auf Struktur, Aufbau, Typen und Funktionen von Texten. Die Pragmatik widmet sich den zugrundeliegenden Prinzipien und Strukturen sprachlicher Interaktion/Konversation. Beiden Disziplinen gemeinsam ist, dass ihr Fokus nicht auf dem Sprachsystem sondern dessen Verwendung in realen kommunikativen Situationen liegt. Die Beziehungen zwischen sprachlicher Form und Funktion, zwischen Text und Kontext sind von zentralem Interesse. Das Proseminar Discourse Linguistics intensiviert – je nach Wahl der/des Studierenden – den Blick auf textlinguistische bzw. pragmatische Phänomene und vermittelt den Transfer von erworbenem Wissen in die text-/diskursanalytische Praxis. Die Vorlesung Varieties of English schließlich widmet sich den verschiedenen historischen, sozialen, regionalen wie funktionalen Erscheinungsformen (Varietäten) des Englischen und analysiert Motive für sprachliche Veränderungen.</p>
Lehrveranstaltungen	<p>Ling 2.1 VO English Linguistics II (4 ECTS) Ling 2.2 PS Discourse Linguistics (3 ECTS) Ling 2.3 VO Varieties of English (3 ECTS)</p>
Prüfungsart	Einzelprüfungen (VOs); prüfungsimmanent (PS)
Voraussetzungen für Teilnahme/Vorkenntnisse	Voraussetzung für Ling 2.2: Einstufungstest.

Modulbezeichnung	Linguistics III
Modulcode	Ling 3
Arbeitsaufwand gesamt	8 ECTS
Learning Outcomes	<p>Studierende können</p> <ul style="list-style-type: none"> - die in den Modulen LING 1 und 2 erworbenen theoretischen und methodischen sprachwissenschaftlichen Konzepte und Kompetenzen im Rahmen eigenständigen forschungsorientierten Arbeitens auf ausgewählte Felder anwenden. - vorgegebene und selbstentwickelte Fragestellungen unterschiedlicher Komplexität aus verschiedenen linguistischen Bereichen (z.B. Systemlinguistik, Spracherwerb, Soziolinguistik, Text- und Medienlinguistik, etc.) theoretisch fundieren, mittels geeigneter Methoden auf der Grundlage vorhandener oder selbst gesammelter linguistischer Daten empirisch analysieren, und mündlich wie schriftlich (PS-Arbeit, SE-Arbeit, Bachelorarbeit) präsentieren. - die linguistischen Merkmale und Gebrauchsbedingungen des Englischen und seiner Varietäten beschreiben und in verschiedene thematische, historische und situationsbedingte Kontexte einordnen. - erworbene Kompetenzen in verschiedenen Kontexten einsetzen, z.B. durch Analyse und Erstellung verschiedener Textsorten (massenmediale, fachsprachliche und berufsfeldbezogene Texte) oder durch kritisches Reflektieren aktueller Problemstellungen aus den jeweiligen linguistischen Teilbereichen.

Modulinhalt	<p>In dem Modul Ling 3 werden grundlegende Konzepte, Theorien und Modelle der englischen Sprachwissenschaft wiederholt und Kenntnisse aus verschiedenen Bereichen der Angewandten Linguistik des Englischen, die für die unterschiedlichen Berufsfelder von vorrangiger Bedeutung sind, auf- und ausgebaut. Studierende müssen ein PS Applied Linguistics sowie ein SE Applying Linguistic Theory absolvieren und können eine Bachelorarbeit verfassen. Die spezielle thematische Orientierung jedes dieser 3 Teile wählt die/der Studierende je nach LV-Angebot und eigenem Forschungsinteresse.</p> <p>Mögliche Inhalte des Moduls umfassen:</p> <p>Überblick über ausgewählte berufsbezogene Felder der Angewandten Linguistik basierend auf Analysen und der linguistischen Beschreibungen von Sprachgebrauchsformen in verschiedenen kommunikativen und mehrsprachigen Kontexten.</p> <p>Spracherwerb: Kenntnis der Prozesse und Strukturen des Zweit- und Drittspracherwerbs und der damit in Verbindung stehenden Grundkonzepte, aktuellen linguistischen Erkenntnisse, Erwerbstheorien, Erklärungsmodelle und Einflussfaktoren.</p> <p>Soziolinguistik: Linguistische Konzepte über verschiedene sozial (Stile), regional (Dialekte) und funktional (Register) bestimmte Erscheinungsformen (Varietäten) des Englischen.</p> <p>Text-/Diskurslinguistik / Medienlinguistik und Pragmatik: (Er-)Kenntnisse über die Wandelbarkeit des Sprachgebrauchs und der textuellen Formen in Abhängigkeit von Kommunikationskontexten, -funktionen und -medien.</p>
Lehrveranstaltungen	<p>Ling 3.1 PS Applied Linguistics (3 ECTS) Ling 3.2 SE Applying Linguistic Theory (5 ECTS)</p>
Prüfungsart	prüfungsimmanent (PS, SE)
Voraussetzungen für Teilnahme/Vorkenntnisse	<p>Voraussetzung für Ling 3.1 Einstufungstest Für Ling 3.1 PS Applied Linguistics und Ling 3.2 SE Applying Linguistic Theory: Modul Ling I Fachprüfung Sprachbeherrschung C1</p>

Modulbezeichnung	Literary Studies I
Modulcode	Lit 1
Arbeitsaufwand gesamt	11 ECTS
Learning Outcomes	<p>Studierende können</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Ästhetik der Großgattungen Prosa, Lyrik, Drama und Film an Einzelbeispielen erkennen, historisch einordnen, beschreiben und interpretieren. - die Prinzipien, Methoden und fachwissenschaftlichen Terminologien der Literaturwissenschaft adäquat auf Texte anwenden. - selbstständig englischsprachige Texte in verschiedenen narrativen und performativen Medien und Genres analysieren und interpretieren, wobei ein weitgefasster Literaturbegriff auch Sach- und Populärliteratur einschließt. - selbstständig Inhalte systematisieren bzw. strukturieren sowie Arbeitsergebnisse zusammenstellen und dokumentieren. - literaturwissenschaftliche Fragestellungen formulieren. - in Fachbibliotheken und online recherchieren, die zentralen Argumente der eigenen Arbeit mit Zitaten aus Primär- und Sekundärquellen untermauern und alle verwendeten Quellen in ausführlicher, systematischer und nachvollziehbarer Weise dokumentieren. - in Paar-, Gruppen- oder Projektarbeit fachrelevante Frage- und Problemstellungen erörtern und die Ergebnisse anschaulich und adressatenadäquat präsentieren. - die Ergebnisse eigener wissenschaftlicher Arbeit in Form eines Aufsatzes oder als multimediale Präsentation auf Englisch darstellen. - die Bedeutung der Differenzkategorien, wie z.B. <i>gender, sex, ethnicity, race, religion, class, age, dis/ability, nation/region</i>) in Literatur und Film ansatzweise erkennen und kritisch reflektieren.
Modulinhalt	<p>Dieses Modul vermittelt Grundkenntnisse des literaturwissenschaftlichen Arbeitens und bildet die Basis für die selbständige und systematische Auseinandersetzung mit Texten der englischsprachigen Literaturen in Geschichte und Gegenwart.</p> <p>In den drei Proseminaren wird ein Einblick in die Wirkungsästhetik der Großgattungen</p>

	Prosa, Lyrik, Drama und Film unter besonderer Berücksichtigung der Fachterminologien gegeben. Das Bewusstsein über Gattungskonventionen, analytische Grundtechniken und ästhetische Formen wird geschärft. Literarische Texte – Klassiker sowie gezielt Texte, die Differenzkategorien hervorheben – werden mithilfe unterschiedlicher Ansätze (z.B. Poetik, Rhetorik, Stilistik, Gattungslehre, Narratologie, Dramentheorie, Filmstudien) analysiert und interpretiert, die Ergebnisse werden in mündlicher und schriftlicher Form präsentiert.
Lehrveranstaltungen	Lit 1.1 PS Understanding Fiction (4 ECTS) Lit 1.2 PS Understanding Poetry (4 ECTS) Lit 1.3 PS Understanding Drama and Film (3 ECTS)
Prüfungsart	prüfungsimmanent
Voraussetzungen für Teilnahme/Vorkenntnisse	Für alle Proseminare: Einstufungstest

Modulbezeichnung	Literary Studies II
Modulcode	Lit 2
Arbeitsaufwand gesamt	6 ECTS
Learning Outcomes	Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> - Hauptwerke der englischsprachigen Literatur(en) in ihren soziokulturellen, ästhetischen und ideengeschichtlichen Kontexten verstehen und diese als prototypische Texte ihrer Zeit bzw. als Neuerungen in Abgrenzung zu zeitgenössischen Konventionen begreifen. - die Ästhetik der Großgattungen Prosa, Lyrik und Drama in ihrer historischen Entwicklung und Wirkung an Einzelbeispielen erkennen, beschreiben und interpretieren. - grundlegende Merkmale von Epochen und Gattungen nennen und daran Gemeinsamkeiten, Unterschiede und literaturhistorische, insbesondere auch transmediale, transkulturelle und wirkungsästhetische Entwicklungen aufzeigen. - die Bedeutung der Differenzkategorien, wie z.B. <i>gender, sex, ethnicity, race, religion, class, age, dis/ability, nation/region</i>, erkennen und im Rahmen literaturwissenschaftlicher Ansätze kritisch reflektieren.
Modulinhalt	Dieses Modul vermittelt sowohl einen Überblick über ausgewählte englischsprachige Literaturen von den Anfängen bis zur Gegenwart unter Einbeziehung von gesellschaftlichen und kulturellen Kontexten als auch die exemplarische Vertiefung einzelner Epochen, Strömungen, Gattungen, Formen, Autorinnen, Autoren und Werke. Das besondere Ziel dieser Lehrveranstaltungen ist ein Epochenbewusstsein und ein Einblick in literaturhistorische Dynamiken.
Lehrveranstaltungen	Lit 2.1 VO History of British Literature (3 ECTS) Lit 2.2 VO History of American Literature (3 ECTS)
Prüfungsart	Einzelprüfungen

Modulbezeichnung	Literary Studies III
Modulcode	Lit 3
Arbeitsaufwand gesamt	8 ECTS
Learning Outcomes	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - können im Rahmen eines Proseminars und eines wissenschaftlichen Seminars bzw. in ihrer auf Englisch verfassten Bachelorarbeit unterschiedliche forschungsrelevante wissenschaftliche Publikationen kritisch miteinander vergleichen sowie – darauf aufbauend – einen eigenständigen Ansatz wählen und diesen in Eigenverantwortung konsequent verfolgen. - können die Ergebnisse logisch, kohärent, einwandfrei argumentativ und rhetorisch überzeugend in mündlicher und schriftlicher Form nach den akademischen Standards des Faches präsentieren und in Diskussionen verteidigen. - können in ihren Forschungsarbeiten eine differenzierte Wahrnehmung und Analyse von literarisch oder kulturell relevanten Sachverhalten und Besonderheiten nachweisen.

Modulinhalt	Dieses Modul vermittelt eine intensive Auseinandersetzung mit theoretischen literaturwissenschaftlichen Kenntnissen und verschiedenen Zugängen auf dem aktuellen Stand der Forschung. Die Studierenden können zwischen Proseminaren und Seminaren mit verschiedenen Schwerpunkten wählen.
Lehrveranstaltungen	Lit 3.1 PS Literary Studies (5 ECTS) Lit 3.2 SE Literary Studies (5 ECTS)
Prüfungsart	Einzelprüfungen
Voraussetzungen für Teilnahme/Vorkenntnisse	Für Lit 3.1 PS Literary Studies: Einstufungstest und Modul Lit I Für Lit 3.2 SE Literary Studies: Modul Lit I und Sprachbeherrschungsprüfung

Modulbezeichnung	Anglophone Cultures I
Modulcode	Cult 1
Arbeitsaufwand gesamt	6 ECTS
Learning Outcomes	Studierende können <ul style="list-style-type: none"> - Grundkenntnisse über die Geographie, Bevölkerung, Geschichte, Verfassung, Wirtschaft, die Institutionen, kulturellen Leistungen und Besonderheiten und Bräuche englischsprachiger Länder unter besonderer Berücksichtigung der britischen Inseln und Nordamerikas nachweisen. - die historischen Entwicklungen, kulturellen Einrichtungen und Phänomene (wie Hoch- und Populärkultur, Subkultur, Medienkultur und Gattungskultur, Regional- und Globalkultur) beschreiben und an konkreten Beispielen aufzeigen.
Modulinhalt	Dieses Modul führt die Studierenden in die Kultur und Gesellschaft englischsprachiger Länder ein. Auf der Basis eines inklusiven Kulturbegriffs (<i>culture as a whole way of life</i>) schließt dies Phänomene der Hoch- und Populärkultur und somit der Kultur- und Alltagsgeschichte ein. Behandelt werden Bereiche wie Religion und Erziehung, Einwanderung und Multikulturalität, aber auch Mythen und zentrale Ereignisse, die bis heute das Selbstverständnis englischsprachiger Länder (insbesondere der Vereinigten Staaten und der Britischen Inseln) prägen.
Lehrveranstaltungen	Cult 1.1 VO Civilisation of the British Isles (3 ECTS) Cult 1.2 VO North American Civilization (3 ECTS)
Prüfungsart	Einzelprüfungen
Voraussetzungen für Teilnahme/Vorkenntnisse	

Modulbezeichnung	Anglophone Cultures II
Modulcode	Cult 2
Arbeitsaufwand gesamt	15 ECTS
Learning Outcomes	Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> - die Rolle des Englischen als Mittel kultureller und interkultureller Kommunikation in verschiedenen lokalen, regionalen und globalen Kontexten mit Hilfe linguistischer bzw. kultur- und literaturwissenschaftlicher Theorieansätze kritisch darstellen und reflektieren. - verschiedene Produkte kultureller und interkultureller Kontexte (literarische und nicht-literarische Texte und Gesprächssituationen) mithilfe linguistischer bzw. kultur- und literaturwissenschaftlicher Theorieansätze analysieren, sowie die kulturelle Bedingtheit der Entstehung von Texten wahrnehmen, reflektieren und relativieren. - können Diskurse, Texte und mediale Kommunikationsformen verschiedener kultureller und sozialer Domänen nach verschiedenen theoretischen Ansätzen und praktischen Methoden auf ihre Struktur, ihre sprachlichen Merkmale und ihre soziokulturelle Orientierung hin analysieren. - eine Fragestellung zu einem Thema im Bereich kulturelle bzw. interkulturelle (kom-

	<p>munikative) Kompetenz im Rahmen eines Proseminars eigenständig bearbeiten, und die Ergebnisse strukturiert in mündlicher und schriftlicher Form nach den akademischen Standards des Faches präsentieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Relevanz ihrer kulturwissenschaftlichen Kompetenzen für unterschiedliche Berufsfelder erkennen.
Modulinhalt	<p>Hauptgegenstand dieses Moduls ist es, fachwissenschaftliche Modelle und Erklärungsansätze (aus Kultur-, Literatur- und Sprachwissenschaft) auf ihre Relevanz und ihre möglichen Anwendungen zu hinterfragen. In diesem Modul geht es um den Erwerb kultureller und interkultureller Kompetenzen, die sich Studierende über eine intensive Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Textsorten und Kommunikationsformen – in unterschiedlichen Medien und Genres – aneignen. Die mehrperspektivische Wahrnehmung von fremdkulturellen Gegebenheiten ermöglicht es den Studierenden, Einflussfaktoren im Urteilen, Empfinden und Handeln bei sich selbst und bei anderen zu verstehen, zu reflektieren und zu respektieren.</p> <p>Die Proseminare „Cultural Studies“ und „Media Communication“ dienen der Verknüpfung von fachwissenschaftlichen Theorien/Methoden und analytischen Kompetenzen zum praktisch-kritischen Umgang mit kulturell bzw. interkulturell relevanten Texten, Kommunikationssituationen und Diskursthemen. PS und UE „Culture at Work“ dienen der praktischen Umsetzung erworbener Kompetenzen in unterschiedlichen kreativen Berufsfeldern.</p>
Lehrveranstaltungen	<p>Cult 2.1 PS Cultural Studies (4 ECTS) Cult 2.2 PS Media Communication (4 ECTS) Cult 2.3 PS Culture at Work (4 ECTS) Cult 2.4 UE Culture at Work (3 ECTS)</p>
Prüfungsart	prüfungsimmanent
Voraussetzungen für Teilnahme/Vorkenntnisse	Für Cult 2.1 PS Cultural Studies, Cult 2.2 PS Media Communication, Cult 2.3 PS Culture at Work und Cult 2.4 UE Culture at Work: Einstufungstest

Modulbezeichnung	Anglophone Cultures III
Modulcode	Cult 3
Arbeitsaufwand gesamt	13 ECTS
Learning Outcomes	<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> - einzelne Bereiche historisch gewachsener kultureller, gesellschaftlicher, ethnischer und politischer Besonderheiten der jeweiligen Kulturräume erkennen und kritisch hinterfragen. - Die Bereiche Ethnizität und Gender Studies, kulturelle Hierarchien, kulturelle und kreative Transfers und Interdependenzen, kulturelle Systeme und Institutionen und die damit verbundenen diskursiven Besonderheiten erkennen und kritisch hinterfragen. - Die Zusammenhänge von kulturellen Phänomenen und deren sprachlicher Ausprägung erkennen und analysieren. - auf der Grundlage der Kenntnis wichtiger Ansätze der Textsemiotik und multimodalen Linguistik semiotisch komplexe Texte interpretieren und die Verknüpfung der verschiedenen Zeichentypen analysieren. - in ihren Forschungsarbeiten eine differenzierte Wahrnehmung und Analyse von sprachlich, literarisch oder kulturell relevanten Sachverhalten und Besonderheiten nachweisen. - die Ergebnisse ihrer Forschung logisch, kohärent, einwandfrei argumentativ und rhetorisch überzeugend in mündlicher und schriftlicher Form nach den akademischen Standards des Faches präsentieren und in Diskussionen verteidigen.
Modulinhalt	<p>Dieses Modul vermittelt eine intensive Auseinandersetzung mit theoretischen Kenntnissen und verschiedenen Zugängen zu Bereichen der anglophonen Kulturstudien, die das Erkennen und Analysieren der Zusammenhänge zwischen wirtschaftlichen und politischen Grundlagen und den darauf aufbauenden soziokulturellen, sprachlich-kommunikativen und ästhetischen Phänomenen und Infrastrukturen ermöglichen. Die linguistisch ausgerichtete Vorlesung vermittelt Wissen über Struktur und Zeichenverwendung in multimodalen Texten, wie z.B. Plakaten, illustrierten Zeitschriftentexten, Infographiken, Werbe- oder Nachrichtenfilmen. Im Zentrum des Interesses stehen semiotische und textlinguistische Konzepte/Analyseansätze, die das Zusammenspiel sprachlicher Zeichen mit nichtsprach-</p>

	lichen (z.B Bilder, Musik, Geräusch) und parasprachlichen (z.B. Typographie, Stimmqualität) Zeichen beschreiben. Die Vorlesungen „Semiotics of Culture“ (z.B. Theatre) und „Literature in Creative Contexts“ widmen sich gesellschaftlichen, alltagsweltlichen, aber auch künstlerischen Formationen und Repräsentationen.
Lehrveranstaltungen	Cult 3.1 VO Literature in Creative Contexts / Culture-Communication-Language (4 ECTS) Cult 3.2 VO Multimodal Linguistics / Semiotics of Culture (4 ECTS) Cult 3.3 SE Cultural Studies (5 ECTS)
Prüfungsart	Einzelprüfung (VO); prüfungsimmanent (VO, SE); im Rahmen des Seminars kann eine Bachelorarbeit verfasst werden.
Voraussetzungen für Teilnahme/Vorkenntnisse	Für Cult 3.3 SE Cultural Studies: Modul Cult 1 und Fachprüfung Sprachbeherrschung C1

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg
O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger
Redaktion: Johann Leitner
alle: Kapitelgasse 4-6
A-5020 Salzburg